

Betreff:

10 v.Hundert der städtischen Forsten im Bezirk 112 einer natürlichen Entwicklung überlassen

Organisationseinheit:

Dezernat VII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

18.12.2019

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

29.01.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Beschluss des Stadtbezirksrates 112 vom 30.10.2019:

„Es wird beantragt, 10 v. Hundert der städtischen Forsten im Bezirk 112 einer natürlichen Entwicklung zu überlassen.“

Bezug nehmend auf die betreffende Anregung berichtet die Verwaltung wie folgt:

Der Stadtforst Braunschweig umfasst ca. 105 ha Gesamtfläche, von denen ca. 70 ha einer forstwirtschaftlichen Nutzung im Sinne des LÖWE (Langfristige Ökologische Waldentwicklung)-Programms der Niedersächsischen Landesforsten unterliegen.

Innerhalb der städtischen Waldfläche wurde im Jahr 1984 eine etwa 20,6 ha große Teilfläche aus der forstwirtschaftlichen Nutzung herausgenommen und einer natürlichen Entwicklung überlassen. Diese Teilfläche, welche auch als Naturwaldparzelle bezeichnet wird, wurde 1996 auf etwa 30 ha vergrößert. Zusätzlich gibt es eine weitere Teilfläche (Sukzessionsparzelle) am Dr.-Willke-Weg mit etwa 5 ha Fläche, welche ebenfalls einer natürlichen Entwicklung überlassen ist.

Insgesamt werden somit seit den 1990iger Jahren etwa 35 ha bzw. 33,3% der Gesamtfläche des Stadtforstes Braunschweig einer natürlichen Entwicklung überlassen.

Deshalb sieht die Verwaltung an dieser Stelle keinen Anlass, weitere städtische Forstflächen aus der Auftragsbewirtschaftung durch das zuständige Forstamt herausnehmen zu lassen, da das angesprochene Ziel, 10% der städtischen Waldflächen einer natürlichen Entwicklung zu überlassen, bereits seit Jahrzehnten vollumfänglich erfüllt bzw. deutlich übererfüllt wird.

Loose

Anlage/n:

keine